

Sterne und Weltraum

Herausgegeben von Professor Dr. H. Elsässer, Max-Planck-Institut für Astronomie und Landessternwarte Heidelberg-Königstuhl
Dipl.-Kfm. G. D. Roth, München, Dr. K. Schaifers, Landessternwarte Heidelberg-Königstuhl, und Dr. H. Vehrenberg, Düsseldorf,
unter ständiger Mitarbeit von Gunther Zimmermann, Vereinigung der Sternfreunde e. V., Frankfurt, und Professor Dr. Th.
Schmidt-Kaler, Universität Bochum. Geschäftsführender Herausgeber: Dr. K. Schaifers; Mitarbeiter der Schriftleitung: Dr. G. Klare.

Inhalt

Titelbild: Amateuraufnahmen von der Sonnenfinsternis vom 30. 6. 1973, aufgenommen in Kenia. Oben links, oben rechts und unten links (2. Kontakt): Frevert/Weigel, Astron. Arbeitskreis Wetzlar; unten Mitte (3. Kontakt): Alt/Brodkorb/Rihm; unten rechts: Voigtländer.

Astronomie auf Reisen	243
Kalevi Mattila: Streulicherscheinungen im interplanetarischen Raum	244
Horst Mauder: W-Ursae-Majoris-Sterne	252
Nikolaus Vogt u. Bent G. Jørgensen: Besuch eines wenig bekannten Meteoritenkraters in den chilenischen Anden	255
Hans Vehrenberg: Auf dem Gamsberg in Südwesafrika	258
Kurzberichte aus der Forschung	
Hubble-Diagramm für Quasare; Zusammenbau des Hufeisens des AAT-Teleskops; Absolutkalibrierung der solaren Radioflußdichte im Mikrowellenbereich; Existiert eine säkulare Lichtgeschwindigkeits-Änderung? Erste Ergebnisse des Satelliten Copernicus; Quasar OH 471 — neuer Rotverschiebungsrekord; Erstes Radarbild von der Mondoberfläche; Apollo-Sojus-Mannschaft benannt	262
Die astronomischen Vorlesungen im Wintersemester 1973/74 an den Universitäten der Bundesrepublik	264
Nachrichten der Vereinigung der Sternfreunde e. V.	
Expeditionsberichte zur Beobachtung der Finsternis vom 30. Juni 1973	267
Über Bücher	271
Anschriften unserer Autoren	272
Aktuelle Hinweise für den Beobachter	274

Astronomie auf Reisen

In diesem Sommer ist manches Fernrohr wieder ins Urlaubsgepäck verstaut worden in der Hoffnung, in sonnigeren Gefilden lohnende Objekte zu finden. In der Tat ist heute die Betrachtung des Sternhimmels in unseren Großstädten und selbst in kleineren Wohngemeinden, mit ihrem Smog und Nebenlicht, keine ungetrübte Freude mehr — und dies ganz wörtlich gemeint!

Mehr und mehr nutzen deshalb auch Amateurastronomen die heute durch den wachsenden Flugverkehr gegebenen Möglichkeiten, schnell und bequem in entfernte Länder zu reisen, um dort zu finden, was sie bei uns vermissen: gute atmosphärische Bedingungen und einen ungetrübten Himmel. In diesem Heft wird von mehreren zweckgebundenen Reisen nach Kenia, Südwesafrika und Chile berichtet. Allein von der Sonnenfinsternisexpedition Ende Juli gingen bei uns so viele Berichte ein, daß wir zunächst nur eine zusammenfassende Übersicht über den Verlauf der verschiedenen Gruppenreisen geben können.

Inzwischen hat auch der Gedanke an eine „Südstation für Amateure“ feste Form angenommen. Wie sehr eine solche Südstation Interesse finden wird geht schon daraus hervor, daß sich aus zufälliger Kenntnis meiner Reiseabsichten spontan fast ein halbes Dutzend Interessierter meldeten, die gerne mit nach Südwesafrika geflogen wären.

Nun ist die Zeit für eine ernsthafte Planung gekommen. Ein hervorragend geeigneter Platz ist gefunden und auch eine solide Montierung ist bereits im Bau. Die Unterstützung der Wissenschaftlichen Gesellschaft in Windhoek ist uns gewiß, und alle notwendigen Einrichtungen sind gesichert. Zwar wird die Station zunächst nicht gerade den Komfort der Feriensternwarte Calina oberhalb Lugano haben, sie erfordert auch noch einigen Pioniergeist, aber welchen ernsthaften Sternfreund könnte das abhalten, an dieser ersten festen Einrichtung, die von Amateuren der nördlichen Hemisphäre auf der Südhalbkugel errichtet wird, teilzunehmen? Wer früher oder später an die Teilnahme an einer solchen Reise unter den südlichen Sternhimmel denkt, möge weitere Informationen dem Aufsatz auf Seite 258 entnehmen. Hans Vehrenberg

Anfragen und Manuskriptsendungen wolle man bitte richten an Dr. K. Schaifers, 6900 Heidelberg-Königstuhl, Landessternwarte, Tel.: 0 62 21 / 2 14 52. Mitglieder der „Vereinigung der Sternfreunde“ (VdS) senden bitte ihre Berichte und Beiträge aus dem Bereich der Amateurastronomie an G. Zimmermann, 6000 Frankfurt a. M. 60, Bornheimer Landwehr 87. Für unverlangte Einsendungen übernimmt die Schriftleitung keine Gewähr. Sie behält sich vor, Beiträge zu kürzen und zu überarbeiten. Nachdruck der Originalbeiträge nur mit Genehmigung der Schriftleitung. Photomechanische Vervielfältigungen in gewerblichen Unternehmen sind nur nach den Bedingungen des Rahmenabkommens zwischen dem „Bundesverband der Deutschen Industrie“ und dem „Börsenverein des Deutschen Buchhandels“ zulässig. STERNE UND WELTRAUM erscheint monatlich im Verlag Sterne und Weltraum, Dr. H. Vehrenberg, 4000 Düsseldorf 14, Postfach 4065. Tel.: 02 11 / 67 20 80. Bestellungen nimmt der Verlag, jede Buchhandlung und jedes Postamt entgegen. Der Bezugspreis einer Einzelnummer beträgt DM 4,— zuzüglich Porto, das Jahresabonnement DM 39,— zuzüglich DM 3,65 für Postzustellung im Inland und DM 6,05 im Ausland. Postbezug vierteljährlich DM 10,75 inkl. Zustellgebühr. Alle Preise einschl. 5,5 % MWSt. Zahlungen nur auf Postscheckkonto Verlag Sterne und Weltraum, 4000 Düsseldorf 14, Postscheckamt Ludwigshafen Kto.-Nr. 722 21 oder auf Bezirkssparkasse Neustadt/Schw., 7820 Titisee-Neustadt Kto.-Nr. 11 345. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Dipl.-Kfm. G. D. Roth, 8000 München 90, Portiastraße 10, Tel.: 08 11 / 64 52 63. Anfragen wegen Anzeigen und Anzeigenpreisen richte man bitte nur an diese Anschrift. Zur Zeit gilt Preisliste 4. Druck: Bertschmann + Waldkirch Druck KG, Mannheim. — © Verlag Sterne und Weltraum Düsseldorf 1972.